

KEIN BOCK AUF FUßBALL?

Medientipps für alle, die die Zeit der Fußball-EM ohne Fußball verbringen möchten

NOVA



Wir sind zu erreichen:

Religionspädagogisches Medienzentrum Domerschulstraße 17 97070 Würzburg	Telefon: 0931 / 386 - 11 644 Mail: rmz@bistum-wuerzburg.de Website: www.rmz.bistum-wuerzburg.de facebook: www.facebook.com/rmzwuerzburg	Öffnungszeiten: Montag: 09 - 13 Uhr Dienstag: 12 - 16 Uhr Mittwoch: 12 - 16 Uhr Donnerstag: 09 - 13 Uhr
--	--	--

Ausgabe: Juni 2024

Redaktion: Almut Koschel, Mirjam Stumpf, Oliver Ripperger

Medien suchen, buchen, herunterladen

In unserem Medienportal können Sie, auch ohne registriert zu sein, bequem nach geeigneten Medien suchen:

1. Rufen Sie die Seite www.medienzentralen.de/wuerzburg auf.
2. Auf der Startseite werden Ihnen bereits die **neuesten Verleih- und Downloadmedien** angezeigt. Außerdem erhalten Sie eine kurze Übersicht, welche Medien zur Zeit besonders beliebt sind.
3. Nun können Sie entweder Ihre Suche durch eine Eingabe im Suchfeld starten oder Sie können durch einen Klick auf „Erweiterte Suche“ weitere Suchkriterien auswählen und so die Anzahl der möglichen Treffer eingrenzen.
4. Möchten Sie beispielsweise Medien zu einem bestimmten **Lehrplanthema** vorgeschlagen bekommen, so wählen Sie bei der erweiterten Suche den entsprechenden Bildungs- oder Lehrplan aus.
5. Die Treffer werden Ihnen getrennt in Download- und Verleihmedien angezeigt.
6. Wenn Sie auf das Bild eines Mediums klicken, werden Ihnen **alle Informationen zu diesem Medium** angezeigt. In der rechten Spalte können Sie zudem erkennen, in welcher Form Ihnen dieses Medium zur Verfügung steht, beispielsweise als DVD, Stream oder Download.
7. Sollten Sie sich bereits registriert haben, können Sie das ausgewählte Medium nun **zum gewünschten Termin buchen**, falls es an diesem Termin noch verfügbar ist. Steht das Medium zum Download zur Verfügung, können Sie dieses **streamen bzw. herunterladen**.
8. Über die Funktion „**Medium teilen**“ können Sie einen Link erzeugen, den Sie an Schülerinnen und Schüler oder an Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Bildungsangeboten weiterleiten können. Diese haben dann 14 Tage lang Zugriff auf dieses Medium ohne selbst im Medienportal angemeldet zu sein.
9. Benötigen Sie ein Medium zu einem bestimmten Termin, können Sie sich durch einen Klick auf „**Wunschtermin**“ nur die Medien anzeigen lassen, die zu diesem Termin zur Verfügung stehen. Achten Sie dabei auch darauf, ob Sie die Medien abholen bzw. zuschicken lassen wollen. Gleiches gilt für die Rückgabe der Medien.
10. Wenn Sie sich registriert haben, besitzen Sie außerdem die Möglichkeit, sich Medien auf eine **Merkliste** zu setzen. Der Button dazu befindet sich in der rechten Spalte. So können Sie später auf Medien zurückgreifen, die Ihnen früher schon einmal interessant erschienen.

VORFÜHRERLAUBNIS

Zusätzlich zu den Spielfilmen, die wir in unserem Verleihprogramm haben, können wir Ihnen durch Kooperation mit dem Katholischen Filmwerk für ca. 1.400 weitere Spielfilmtitel eine Lizenz zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erteilen. Die Titelliste und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.av-medienzentrale.de unter dem Punkt „Medienverleih - Vorführerlaubnis“ (<https://rmz.bistum-wuerzburg.de/medienverleih/vorfuehrerlaubnis/>).

À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen
113 Min., 2021, Spielfilm ab 14 J.

Frankreich 1789. Der begnadete Koch Manceron lebt dafür, dem Herzog von Chamfort mit seinen erlesenen Kreationen die Langeweile zu vertreiben. Als er es jedoch wagt, bei einem wichtigen Bankett etwas Neues aufzutischen, ist er kurzerhand gefeuert. Zurück auf dem heimischen Bauernhof in der Auvergne erwartet den großen Koch nichts als die trübe Aussicht, staubigen Reisenden Bouillon und Brot zu servieren - bis eine geheimnisvolle Marmeladenköchin auf dem Hof erscheint. Louise will vom Meister in die Kochkunst eingeführt werden. Ihr talentierter, fast sinnlicher Umgang mit wilden Kräutern, Waldbeeren und Trüffeln zieht Manceron in den Bann. Als sich der genussüchtige Herzog für einen Besuch ankündigt, macht sich Louise mit verdächtig großem Einsatz an die Vorbereitungen... Und während sich die Ereignisse überschlagen, erschafft das ungleiche Paar durch ihren Mut eine Revolution im Kleinen: das erste Restaurant Frankreichs als Ort der Gemeinsamkeit und des Genusses - für alle!

An Irish Goodbye

23 Min., 2022, Kurzspielfilm ab 14 J.

Als ihre Mutter stirbt, treffen die Brüder Turlough und Lorcan wieder aufeinander. Lorcan hat das Down-Syndrom, ist aber weitaus lebensbejahender als sein älterer Bruder, der die Farm der Mutter in Nordirland verkaufen und Lorcan in die Obhut einer Tante geben will. In die trostlose Zeit des Abschiednehmens von der Mutter kommt eine überraschende Wendung, als die Brüder von ihrem Pfarrer eine Liste der Dinge erhalten, die sich die Verstorbene vor ihrem Tod gewünscht hat. Die sehr skurrilen hundert Aufgaben müssen die Brüder nun gemeinsam bewältigen und nähern sich dabei unerwartet wieder einander an.

Bohemian Rhapsody

129 Min., 2018, Spielfilm ab 14 J.

Der Film ist eine Hommage an die legendäre Rockband Queen, ihre einzigartige Musik und ihren außergewöhnlichen Leadsänger Freddie Mercury. Mercury widersetzte sich Klischees, trotzte Konventionen und wurde so zu einem der beliebtesten Entertainer der Welt. Der Film verfolgt den meteorhaften Aufstieg der Band

durch ihre kultigen Songs und ihren revolutionären Sound, ihren Fast-Untergang, als Mercurys Lebensstil außer Kontrolle gerät, und ihre triumphale Wiedervereinigung am Vorabend von "Live Aid", einem Konzert, bei dem Mercury, konfrontiert mit einer lebensbedrohenden Krankheit, die Band bei einem der herausragendsten Konzerte in der Geschichte der Rockmusik anführt. Er zementierte damit das Vermächtnis einer Band, die immer mehr wie eine Familie war, und die bis heute noch Außenstehende, Träumer und Musikliebhaber inspiriert.

Die einfachen Dinge

96 Min., 2023, Spielfilm ab 12 J.

Der schwer beschäftigte Tech-Champion Vincent (Lambert Wilson) sitzt nach einer Autopanik im Gebirge fest. Vom wortkargen Eigenbrötler Pierre (Grégory Gadebois), der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, wird er aufgegebelt und für die nächsten Stunden verköstigt. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig - sagte schon Homer. Mit Pierre hat Vincent den personifizierten Einklang mit der Natur vor Augen - und schnuppert zum ersten Mal Landluft. Als er kurz nach seinem Aufenthalt bei Pierre Panikattacken erleidet, muss Vincent sich eingestehen, dass er eine Pause vom Hochleistungsleben braucht - und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte - und mit wem... Selbstredend hält die bukolische Auszeit, die Vincent sich nimmt, für ihn die Erkenntnis bereit, was "wirklich zählt".

Glück auf einer Skala von 1 bis 10

89 Min., 2021, Dokumentarfilm ab 14 J.

Der Chef eines Schweizer Bestattungsunternehmens fährt bei einer Fahrt nach Montpellier auf einer Landstraße einen Fahrradkurier an und wird ihn von da an nicht mehr los. Igor leidet an zerebraler Kinderlähmung, entpuppt sich trotz seiner unkoordinierten Bewegungen aber als Hobby-Philosoph, der immer einen passenden Spruch auf den Lippen hat. Eine Tragikomödie über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, bei der sich Igor und Louis durch ihre unterschiedliche Beschäftigung mit dem Tod nähern.

Ich bin dein Mensch

104 Min., 2021, Spielfilm ab 14 J.

Berlin, in naher Zukunft: Die Wissenschaftlerin Alma arbeitet am Vorderasiatischen Museum. Sie lässt sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden, um so an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu sumerischen Keilschriften zu gelangen. Alma soll drei Wochen lang mit dem humanoiden Roboter Tom vom Unternehmen Terrareca zusammenleben. Mit seiner künstlichen Intelligenz(KI) wird er ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse programmiert. Tom soll für Alma den perfekten Lebenspartner verkörpern.

Mittagsstunde

97 Min., 2022, Spielfilm ab 14 J.

Ingwer Feddersen lehrt und lebt als Uni-Dozent in Kiel. Als er sich dazu entschließt, nach langer Zeit in sein Heimatdorf zurückzukehren, um sich um die betagten Eltern zu kümmern, erkennt er diesen Ort nach all den Jahren kaum wieder. Viele Geschäfte haben inzwischen geschlossen, die Schule gibt es nicht mehr und auch die Störche nisten nicht mehr im Dorf. Sein Vater steht trotz körperlicher Einschränkungen noch immer hinter dem Tresen der Dorfgastwirtschaft, während die Mutter zunehmend dement wird. Nach und nach stellt Ingwer sich in der Verfilmung von Dörte Hansens Roman trotz aller Schwierigkeiten und Geheimnisse in seiner Heimat der eigenen Vergangenheit.

Monsieur Claude und sein großes Fest

98 Min., 2021, Spielfilm ab 14 J.

Zum 40. Hochzeitstag ihrer Eltern haben die vier Töchter von Claude und Marie Verneuil beschlossen, eine große Überraschungsparty im Haus der Familie in Chinon zu veranstalten. Zu dieser Gelegenheit laden sie die Eltern ihrer Ehemänner für einige Tage ein. So müssen Claude und Marie die Eltern von Rachid, David, Chao und Charles unter ihrem Dach begrüßen, wodurch die Party sich schnell turbulent entwickelt.

Der Rosengarten von Madame Vernet

91 Min., 2021, Spielfilm, ab 12 J.

Eve ist eine wahre Blumenkönigin. Doch leider floriert ihre traditionsreiche Gärtnerei im

französischen Burgund nicht mehr so richtig. Es ist schon eine Weile her, dass ihre edlen Rosenschöpfungen mit der begehrten „Goldenen Rose“ gekürt wurden. Nun ist ein internationales Zuchtimperium der neue Stern am Rosenhimmel und Eves Blumenparadies droht die Pleite. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellte Mitarbeiter. Samir, Nadège und Fred haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus. Mit ihren drei etwas überrumpelten Junggärtnern im Gepäck macht sich Eve auf zum Hochsicherheits-Zuchtimperium von Lamarzelle und entführt eine der seltensten und kostbarsten Rosen der Welt - denn die braucht sie für die Kreation einer sagenhaft schönen Sorte, die ganz sicher zur „Goldenen Rose“ gekürt wird. Jedoch muss Eve bald feststellen, dass die Wunder des Lebens nicht berechenbar sind.

Sommer in Orange – Eine Kommune in Bayern - seid Ihr bekloppt?!

105 Min., 2012, Spielfilm ab 12 J.

Sommer 1980: Die Erleuchtung aus einer Bagwhan Kommune kommt von Berlin ins bayrische Talbichl. Amrita zieht mit ihren Kindern Lili und Fabian in die bayrische Provinz. Urschreitherapie und vegetarisches Vollkornschrot treffen auf Schützenverein und festgefügte Lebensstile. Vor allem hat der erkonservative Bürgermeister ein waches Auge auf die Neuzugezogenen geworfen. Die 12jährige Lili hat das Leben in der Kommune satt und wünscht sich nichts sehnlicher als eine ganz normale Familie - sei es auch die Bürgermeisterfamilie.

Sven nicht jetzt, wann dann?

4 Min., 2021, Trickfilm ab 12 J.

„So, gut, ok... oder vielleicht will ich doch lieber rutschen?“ So beginnt Svens innerer Monolog an einem schönen Sommertag im Freibad. Zu allem entschlossen, war er zum Sprungturm gekommen, um dort den Sprung ins Wasser zu wagen. Doch an der Leiter angekommen, beschleichen ihn erste Zweifel. Rutschen, Pommes, erstmal Duschen - die Alternativen scheinen verlockend und immer wieder macht Sven kehrt - doch so ganz lässt ihn sein Plan nicht los, so dass er nach jeder Runde wieder vor der Leiter zum gefürchteten Sprungturm steht.